

## VW Brussel

Bijdrage van Dirk De Cock  
zaterdag, 25 november 2006

Als reactie op de beslissing van de Volkswagen-directie om de productie van de Golf volledig naar Duitsland over te hevelen, stuurde ik een lezersbrief naar de redactie van het toonaangevende Duitse weekblad "Der Spiegel". Hopelijk wordt deze lezersbrief gepubliceerd.

VW Brüssel. In Belgien und in Flandern läuft eine Welle der Empörung durch die Bevölkerung. Wenn von 5500 Arbeitnehmern mit einem Strich 4000 überflüssig werden, hat das so seine Folgen. Das VW-Werk in Brüssel (Vorst) ist eines der rendabelsten Filiale dieses Unternehmens. Die Arbeiter haben sich sehr angestrengt, ganz hohe Rendite zu erreichen. Ob mit nur 1500 Arbeitern die Filiale lebensfähig sein wird, ist eine offene Frage. Es sind aber noch weitere 8000 Stellen gefährdet bei den just-in-time Betrieben die als direkt-Lieferanten tätig sind. Hinzu kommen die noch fast 1000 Jobs aus Interimarbeit. Gesamtsumme: an die 13000 Arbeitsplätze, die unmittelbar bedroht sind. Die Belgischen, Flämischen, Wallonischen und Brüssler Behörden sind dabei, allerhand Maßnahmen zu treffen um die Outsourcing zu begleiten. Solche Interventionen können natürlich nicht mehr als "kurieren am Symptom" bedeuten. Um so bedauerlicher ist die ganze Lage, weil VW Brüssel doch als Beispiel gilt (galt) für die gute Zusammenarbeit, für das harmonische Zusammenleben von Flamen, Brüssler, Wallonen und ausländischen Mitbürgern. Die große Frust, auch der hiesigen Gewerkschaften, ist die Haltung der IG Metall. Das erste Prinzip einer Gewerkschaft müsste doch das Prinzip der Solidarität sein. Da wo europaweit und sogar weltweit Gewerkschaften errichtet worden sind als Antwort auf die Frage der Globalisierung, verbirgt man sich bei dieser Schwierigkeit anscheinend hinter einer wirtschaftlich protektionistischen Verteidigungslinie, als ob man sich noch im Interbellum befände. Von Frankreich aus haben wir im Jahre 1997 dasselbe miterlebt, mit der Schließung des Renaultwerks, das Deutsche VW-Unternehmen aber hatte man in Belgien mehr Europäische Solidarität zugetraut.

Dirk De Cock,

Mitglied des Flämischen Parlaments.

Torrestraat 5, 9280 Belgien.